

# AIT

## 4.2015 BÜRO UND VERWALTUNG OFFICE BUILDINGS

ARCHIPROBA - O+A - SELGASCANO  
DE WINDER ARCHITEKTEN - DORTE  
MANDRUP ARKITEKTER - STUDIO  
ALEXANDER FEHRE - STUDIO AUTORI

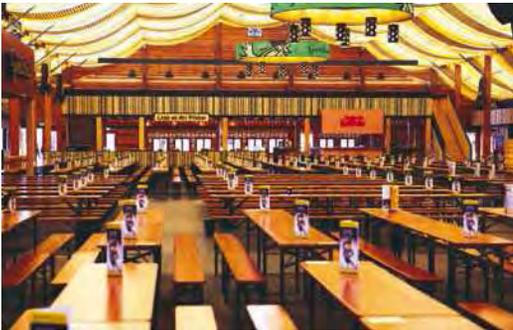
Italien 13,50 EUR  
Spanien 13,50 EUR  
Finnland 13,50 EUR  
Norwegen 120 NOK  
Slowakei 13,50 EUR

Deutschland 13,50 EUR  
Österreich 13,50 EUR  
Schweiz 22,00 SFR  
Belgien 13,50 EUR  
Niederlande 13,50 EUR  
Luxemburg 13,50 EUR

04  
4 194561 713502

## Festzelt auf dem Cannstatter Wasen

Zweimal im Jahr geht es auf dem Areal des Cannstatter Wasen in Stuttgart feuchtfröhlich zu: Bis zu 4 Millionen Besucher strömen jeweils im Herbst und Frühjahr zum Volksfest, um sich auf dem Rummel zu vergnügen oder in einem der neun Festzelte zu feiern. Seit 1938 ist Familie Maier mit gegrillten Hähnchen (süddeutsch: Gockel) im Göcklesmaier Festzelt dabei. Ab 2010 hat Architekt Cyrus Ghanai das rund 3.000 Quadratmeter große Zelt nach und nach neu gestaltet und strukturiert. Bis zu 3.800 Gäste finden nun in der mit neuen Stoffbahnen und Leuchten ausgestatteten Zeltmitte, den seitlichen Logen (Böhm, Karls, 0711 und Pilsbar) mit ganz unterschiedlichem Flair und auf einer als zweiter Ebene konzipierten Brücke Platz. In der vornehm rustikal anmutenden Böhm-Loge wird beispielsweise zu den gehobenen Speisen Champagner gereicht, während es in Karls Loge zum knusprigen Gockel Cocktails gibt. Um den neuen Glanz auch nach außen zu tragen, wurde im letzten Jahr schließlich die Hauptfassade erneuert. **cs**



Fotos: Michael Dambsch, Stuttgart



Twice a year, the atmosphere is merry in the grounds of the Cannstatter Wasen in Stuttgart: In autumn and in spring, up to 4 million visitors flock to the folk festival to amuse themselves. Since 1938, the Maier family has been part of it with grilled chicken (Gockel in southern Germany) in the Göcklesmaier marquee. Starting in 2010, architect Cyrus Ghanai gradually redesigned and structured the tent measuring about 3,000 square metres. Up to 3,800 guests now fit into the centre of the tent equipped with new lengths of fabric and luminaires or in the lateral boxes with highly varying flairs and on a bridge designed as a second level. In the noble-rustic looking Böhm box, for instance, the upscale food is accompanied by champagne while, in the Karls box, cocktails are offer together with the crispy Gockel. To bring the new splendour outside as well, last year the main façade was also renovated.

**Entwurf** · Design Cyrus Ghanai, Stuttgart

**Bauherr** · Client Göcklesmaier Festbetriebs GmbH, Stuttgart

**Standort** · Location Cannstatter Wasen, Stuttgart

## Forschungsgebäude in Bochum

Der IC-Komplex der Ruhr-Universität Bochum wurde einer zweijährigen Revitalisierung unterzogen und zu einem zukunftsorientierten Forschungsgebäude weiterentwickelt. Der Gebäudekomplex bietet nun rund 5.000 Studierenden und Wissenschaftlern die Möglichkeit, in einer technisch bestausgestatteten und gleichzeitig hochwertig gestalteten Umgebung zu studieren und zu forschen. Der Entwurf der Gerber Architekten, der 2014 die Auszeichnung guter Bauten des BDA Bochum erhielt, berücksichtigte die vorgegebene Gebäudetypologie der Bestandsbauten. Die Gesamtkubatur, aber auch die funktionale Gebäudestruktur blieben erhalten und wurden durch ein neues Innenraum- und Fassadenkonzept modernisiert. Die Fassadenelemente und Balkone aus einer leichten Stahlkonstruktion werden den modernsten energetischen und ökologischen Ansprüchen gerecht und erzeugen zudem eine gestalterisch ansprechende Optik, die dem Gebäude eine neue Identität verleiht. **md**



Fotos: Hans Jürgen Landes, Dortmund

The IC complex of Ruhr-Universität Bochum has undergone a two-year revitalization and was further developed into a future-oriented research building. The complex now offers approximately 5,000 students and scientists the chance of studying and doing research in a technically optimally equipped and, at the same time, excellently designed environment. The design by Gerber Architekten, which in 2014 was awarded the Auszeichnung guter Bauten of the BDA Bochum, took the preset building typology of the existing constructions into consideration. The overall cubage as well as the functional building structure were preserved and modernized with a new concept for the interior and the façades. The façade elements and the balconies as light-weight steel constructions create an appealing appearance as to the design, thus giving the building a new identity.

**Entwurf** · Design Gerber Architekten, Dortmund

**Bauherr** · Client Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW, Düsseldorf

**Standort** · Location Universitätsstr. 150, Bochum

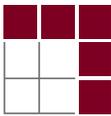


### System Kubus II

Ausgezeichnet mit dem

**INNOVATIONSPREIS  
ARCHITEKTUR +  
OFFICE**

„Design, Funktionalität, Qualität  
und Technik auf hohem Niveau.“

 **Strähle**  
Raum-Systeme

info@straehle.de · www.straehle.de